

Wandel in der Weinwirtschaft nachhaltig gestalten

Der Deutsche Weinbauverband (DWV) veranstaltet unter der Schirmherrschaft der OIV (Internationale Organisation für Rebe und Wein) den 64. Internationalen DWV-Kongress "Wandel in der Weinwirtschaft nachhaltig gestalten", um Multiplikatoren der Branche an einen Tisch zu bringen.

Die Aspekte und Maßnahmen zur nachhaltigen Produktion und Vermarktung im Weinbau möchten wir mit Ihnen diskutieren. Das Thema hat auch für unseren Sektor sehr große Aktualität – nicht nur die Auswirkungen des Klimawandels und der daraus resultierenden Wetterextreme wie Starkregen, Dürreperioden oder Spätfröste, die Forderung nach Pflanzenschutzmittelreduktion oder knapper werdende Ressourcen lenken den Fokus auf den Themenkomplex "Nachhaltigkeit". Auch aktuelle Diskussionen in Politik und Gesellschaft um die Förderung der biologischen Produktion oder Veränderung in der Vermarktung erfordern, dass wir uns mit diesem Thema Wandel und Nachhaltigkeit beschäftigen. Natürlich dürfen neben den ökologischen nicht die ökonomischen und sozialen Aspekte vergessen werden.

Geplant ist ein attraktives Veranstaltungsformat mit international besetzten Plenen und kleineren Fachgruppen, die Sie nach Ihren Interessen auswählen können – digital bei Ihnen zuhause.

Der Kongress wird zum Großteil simultan in Deutsch und Englisch übersetzt.

Tickets sind erhältlich unter www.dwv-kongress.de.

 INTERNATIONALER DWV-KONGRESS 11. bis 13. April 2022 · digital			
„WANDEL IN DER WEINWIRTSCHAFT NACHHALTIG GESTALTEN“			
	MONTAG, 11.04.22 WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG	DIENSTAG, 12.04.22 WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG	MITTWOCH, 13.04.22 WEINBAUPOLITIK
8 Uhr			
9 Uhr			
10 Uhr	08:30 Uhr - 12:00 Uhr 2nd Wine Graduates' Forum	08:30 - 09:45 Uhr W1 – Biodiversitäts- & Nachhaltigkeitsstrategien	08:30 - 09:45 Uhr T1 – Nachhaltiger Weintourismus
11 Uhr		10:00 - 11:15 Uhr W2 – Digitalisierung: Sensoren & Entscheidungshilfen	10:00 - 11:15 Uhr T2 – Architektur & Weinbauismus
12 Uhr		11:30 - 12:45 Uhr W3 – Robotik und Automatisierung	11:30 - 12:45 Uhr T3 – Weintourismus in Zeiten der Pandemie
13 Uhr			
14 Uhr	12:00 Uhr - 15:15 Uhr Eröffnungsplenum „Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Weinbranche und Praxiserfahrungen“	13:45 - 15:00 Uhr W4 – Steillagenweinbau	13:45 - 15:00 Uhr M1 – Multi-Channel-Vertrieb
15 Uhr		15:15 - 16:30 Uhr W5 – Außenbetriebsmanagement	15:15 - 16:30 Uhr M2 – Digitales Weinmarketing – mehr Inhalt bitte!
16 Uhr	15:30 Uhr - 17:15 Uhr Joint Session K: „Klimarisiken und Handlungsoptionen in Weinbau, Önologie & Ökonomie“	15:15 - 16:30 Uhr O5 – Ressourcen schonen & dabei Geld verdienen/sparen	
17 Uhr			
18 Uhr			
19 Uhr	18:00 Uhr - 21:00 Uhr BDL-Jungwinzer:innen-Kongress		09:30 - 12:00 Uhr Weinbaupolitische Tagung „Nachhaltigkeit in der Weinwirtschaft – wie kann der Berufsstand angesichts der Vorstellungen von Politik und Gesellschaft agieren?“
20 Uhr			14:00 - 16:30 Uhr Weinbaupolitische Tagung „Weinbau-Zukunft.Donnerstag: Zukunft des Blowenbaus – Chancen und Risiken“
21 Uhr			

■ (K) Bereichsübergreifende Session
 ■ BDL-Jungwinzer:innen-Kongress
 ■ 2nd Wine Graduates' Forum
 ■ (Wx) Weinbau
 ■ (Ox) Önologie
 ■ (Tx) Wein, Tourismus & Architektur
 ■ (Mx) Marketing
 ■ Weinbaupolitik

Montag, 11. April 2022

**08:30 Uhr
bis
12:00 Uhr** **2nd Wine Graduates' Forum** (in Englisch)
Bachelor- und Masterstudierende sowie (Post)Doktoranden werden in Kurzvorträgen ihre Forschungen in den vier Kategorien

- Climate Change, Viticulture, Sustainability, new Technologies, Biodiversity and Grapevine Breeding
- Innovations in Grape Processing, Microbiology and Winemaking
- Analytics, Sensory and Data Processing Methods
- Strategic Marketing and Management

präsentieren und sich am Ende der Veranstaltung dem Votum der Teilnehmer stellen.

Keynotespeaker: Prof. Dr. Melané Vivier

Professor in Grapevine Molecular Biology and Biotechnology
Interim Director: South African Grape and Wine Research Institute/
Department for Viticulture and Oenology, Stellenbosch University,
Südafrika

**13:00 Uhr
bis
14:00 Uhr** **Eröffnungsplenum „Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Weinbranche und Praxiserfahrungen“ – Teil 1** (Deutsch und Englisch)

Plenumleitung: Prof. Dr. Manfred Stoll, Hochschule Geisenheim University

Erhalt von Biodiversität und Ökosystemleistungen durch nachhaltige Landnutzung und sozial-ökologische Transformation

Prof. Dr. Josef Settele, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen der deutschen Bundesregierung

Globale Erwärmung und Bekämpfung von Pilzkrankheiten: Innovationen durch neue Rebsorten

Professeure Émérite Dr. Etienne Montaigne, L'Institut Agro Montpellier, Frankreich

Nachhaltigkeit in der australischen Weinindustrie – Messung, Strategien und Kommunikation

Dr. Mardi Longbottom, The Australian Wine Research Institute, Australien

**14:15 Uhr
bis
15:15 Uhr**

Eröffnungsplenum „Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Weinbranche und Praxiserfahrungen“ – Teil 2 (Deutsch und Englisch)

Plenumleitung: Prof. Dr. Manfred Stoll, Hochschule Geisenheim University

Anbauakzeptanz: Züchtung aus Sicht Deutschlands
Prof. Dr. Reinhard Töpfer, Julius Kühn-Institut

Zwanzig Jahre Erfahrung mit neuen Rebsorten in den Niederlanden

Ing. Simon Crone, Rug en Rijn - R&R Support BV, Niederlande

Verbraucherakzeptanz von PIWI-Rebsorten

Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University

Zero Infinito – Nachhaltigkeit vom Weinberg bis in die Flasche – ein internationaler Erfolg

Mario Pojer, Faedo (TN), Italien

**15:30 Uhr
bis
17:15 Uhr**

Joint-Session „Klimarisiken und nachhaltige Handlungsoptionen in Weinbau, Önologie und Ökonomie“ (Deutsch und Englisch)

Sessionleitung: Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, Hochschule Geisenheim University

Klimawandel und Extreme: vom Wasser zum Wein

Prof. Dr. Dieter Gerten, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)

Die internationale Allianz für Nachhaltigkeit und Wein – Sustainable Wine Roundtable (Runder Tisch für Nachhaltigkeit und Wein)

Richard Bampfield, Master of Wine, Großbritannien

Unterscheiden sich Bewirtschaftungssysteme (ökologisch, bio-dynamisch, konventionell) in ihrer Widerstandsfähigkeit und ihrem Mitigationspotenzial gegenüber klimatischen Veränderungen?

Dr. Johanna Döring, Hochschule Geisenheim University

Önologische Risiken im Klimawandel

Prof. Dr. Markus Herderich, The Australian Wine Research Institute, Australien

Welche önologische Stilistik von PIWI-Weinen bevorzugen deutsche und europäische Verbraucher?

Prof. Dr. Ulrich Fischer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

„True value“ – die versteckten Leistungen der Landwirtschaft erfassen und bewerten

Christian Hiß, Regionalwert AG Freiburg

ab 18:00 Uhr **BDL-Jungwinzer:innen-Kongress** (in Deutsch)

Der Bund der Deutschen Landjugend veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Weinbauverband den Jungwinzer:Innen-Kongress im Rahmen des Internationalen DWV-Kongresses.

Gemeinsam mit ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e.V., Vinissima – Frauen und Wein e.V. und dem Deutschem Raiffeisenverband e.V. werden drei Sessions durchgeführt, welche aktuelle Jungwinzer:innen-Themen behandeln.

**18:00 Uhr
bis
19:00 Uhr**

BDL und ECOVIN: Was braucht Bio für die Zukunft?

Die Anzahl an Weinbaubetrieben, die ökologisch zertifiziert wirtschaften, wächst konstant. Viele Betriebe, die über eine Umstellung nachdenken, stehen jedoch immer wieder vor Herausforderungen bezüglich Produktion und der Vermarktung. Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University, und Matthias Baumann, Bionisis, geben Einblicke in den Deutschen Bioweinmarkt. Im Anschluss ergänzen Lars Hieber (Weingut Schäfer-Heinrich) und David Spies (Weingut Spies) die Runde.

**19:00 Uhr
bis
20:00 Uhr**

BDL und DRV: Was braucht Ehrenamt für die Zukunft?

Verbände im ländlichen Raum und auch in der Weinwirtschaft leben vom ehrenamtlichen Engagement. Viele Winzer:innen bringen sich hier ein, jedoch ändern sich Rahmenbedingungen und Anforderungen ans Ehrenamt. „Die Junglandwirtstudie“ will Antworten auf Fragen finden wie „Wie müssen Verfahren und Kommunikation gestaltet sein, damit der Nachwuchs der Grünen Berufe sich einbringen kann und will?“ und stellt einen Impuls für die Session dar. Anschließend diskutieren u. a. Matthias Hechler, Vorstandsmitglied Heuchelberg Weingärtner eG, und

Stefanie Kippenhan, amtierende Weinkönigin der Hessischen Bergstraße und Vinas-Mitglied, über die Herausforderungen für ein modernes Ehrenamt in der Weinbranche.

**20:00 Uhr
bis
21:00 Uhr**

[BDL und Vinissima: Betriebe von Winzerinnen: Alles hype oder wirklich besser?](#)

Immer mehr Frauen führen aktiv und öffentlichkeitswirksam ihre Weinbaubetriebe. Eine rege Berichterstattung begleitet den Prozess. Was machen Frauen anders in der Vermarktung als ihre männlichen Berufskollegen? Beim Jungwinzer:innen-Kongress gibt Linda Bitsch von der Hochschule Geisenheim University Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung. Gemeinsam mit ihr diskutieren im Anschluss Katja Apelt, Chefredakteurin von Wein&Markt und Julia Weckbecker von Vinissima darüber, wie Frauen als Betriebsinhaberinnen in der Weinbranche und in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden.

Dienstag, 12. April 2022 (Deutsch und Englisch)

Weinbau

**08:30 Uhr
bis
09:45 Uhr**

W1 Biodiversität- und Nachhaltigkeitsstrategien

Sessionleitung: Prof. Dr. Randolph Kauer, Hochschule Geisenheim University

Böschungsbegrünung im Terrassenweinbau für Biodiversität und Erosionsschutz

Prof. Dr. Ilona Leyer, Hochschule Geisenheim University

Biodiversität in Steillagen – Ökologische Vorteile der Querterrassierung

Dr. Michael Maixner, Julius Kühn-Institut

Anpassung von Rebsorten an den Klimawandel

Önologie

Ö1 Maßnahmen zur Herstellung und Profilierung alkoholreduzierter Weine

Sessionleitung: Prof. Dr. Monika Christmann, Hochschule Geisenheim University und

Jörg Weiland, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Rechtliche Aspekte und Trends für Weine mit weniger Alkohol

Prof. Dr. Monika Christmann, Hochschule Geisenheim University

Anpassung der Weinbereitung an Verbrauchererwartungen?

Dr. Cornelia Klug, Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn

Wein, Tourismus und Architektur

T1 Nachhaltiger Weintourismus

Sessionleitung: Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University

Biodiversität und Tourismus – wie lässt sich Weintourismus nachhaltiger gestalten?

Martina von Münchhausen, WWF Deutschland

Praktische Beispiele des nachhaltigen Weintourismus

Prof. Marianna Sigala, University of Piraeus, Griechenland

Umsetzung der Destinationszertifizierung „Nachhaltiges Reiseziel“ an der Deutschen Weinstraße

Nadine Schubert, Südliche Wein-

Prof. Dr. Astrid Forneck, Universität für Bodenkultur Wien, Österreich

Die Bedeutung von Umweltschutz, Kohlenstoffbindung, Energieeffizienz und unternehmerische Vorteile der Nachhaltigkeit

Stephanie L. Bolton PhD, Lodi Winegrape Commission, USA

Die Relevanz von Nachhaltigkeit für den deutschen Lebensmittel Einzelhandel

Prof. Dr. Carolyn Hutter, Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn

**10:00 Uhr
bis
11:15 Uhr**

W2 Digitalisierung: Sensoren und Entscheidungshilfen

Sessionleitung: Dr. Anna Kicherer, Julius Kühn-Institut und **Ingolf Römer**, Universität Leipzig

Entwicklung in der Fernerkundung – digitale Lösungsansätze für den

Entwicklung von alkoholreduzierten Weinen aus technischer und sensorischer Sicht

Dr. Matthias Schmitt, Hochschule Geisenheim University;

Simon Bachmann, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg;

Felix Baumann, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau;

Achim Rosch, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

Ö2 Klimawandel und aromareiche Weine – ein Widerspruch?

Sessionleitung: Prof. Dr. Doris Rauhut, Hochschule Geisenheim University und

Dr. Dieter Blankenhorn, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

straße e. V.

Best-Practice-Beispiel – nachhaltiger Weintourismus

Barbara Roth, Wein- und Sektgut Wilhelmshof

T2 Architektur und Weintourismus

Sessionleitung: Annette Müller, Architektenkammer Rheinland-Pfalz und

Georg Bätz, Bayerische Landesanstalt für Weinbau

Ikonische Architektur in den Wein-

Einsatz im Weinbau

Christoph Schimmer, geo-konzept GmbH

Teilflächenspezifisches Wasserhaushaltsmonitoring im Weinberg – Verknüpfung von Feldsensorik, Simulationsmodellen und Drohneneinsatz

Dr. Rikard Graß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

LoRaWAN-Netzwerke im Weinbau: hat der Winzer was davon?

Dr. Matthias Friedel, Hochschule Geisenheim University

GeoBox-Messenger – Eine Fachanwendung für staatliche Informationen im Weinbau. Integration von innovativen Technologien zur Entscheidungsunterstützung

Katharina Schelter und Daniel Eberz-Eder, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhesen-Nahe-Hunsrück

Klimawandel und Qualitätsweine – ein Widerspruch?

Prof. Vladimir Jiranek, University of Adelaide, Australien

Terroir der Weinhefen: Die Geschichte ist ein alter Hut!

Prof. Hervé Alexandre, Université de Bourgogne, Dijon, Frankreich

Weinbauliche und oenologische Maßnahmen zur Reduzierung des klimabedingten Anstiegs der Petrolnote

Prof. Dr. Ulrich Fischer, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland

Einfluss von Weinabfüllung und Lagerbedingungen auf Riesling-Sortenaromen: Monoterpene und C13-Norisoprenoide

Dr. Andrii Tarasov, Hochschule Geisenheim University

bergen und ihre Auswirkung auf den Weintourismus

Catherine Leparmentier Dayot, Great Wine Capital Bordeaux, Frankreich

Architektur und Weintourismus aus Sicht eines internationalen Fachmanns

Ventozelo Hotel & Quinta, Ervedosa do Douro, Portugal

Weinarchitektur: Die Breite der Möglichkeiten. Aktuelle Beispiele aus dem Architekturpreis Wein 2022

- **Weinkelter Weingut Ellwanger in Winterbach**
Andreas Bloss, BK2H / Architekten Part mbB
- **Weinmanufaktur Van Volxem in Wiltingen**
Johann Vonmetz, Architekturbüro arch.tv | Trojer Vonmetz Architekten, Italien

**11:30 Uhr
bis
12:45 Uhr**

W3 Robotik und Automatisierung

Sessionleitung: Prof. Dr. Dimitrios S. Paraforos, Hochschule Geisenheim University **und**
Dr. Philipp Rüger, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Roboter und Landwirtschaft:

Trends und Zukunftsperspektiven
Prof. Dr. Hans W. Griepentrog, Universität Hohenheim

Robotik und intelligente Anbaugeräte im Weinbau

Dr. ir. Frits van Evert, Wageningen University & Research, Niederlande

Intelligenz in bewährte mobile Maschinen einbringen

Matthias Schächter, M. Sc., Robot Makers GmbH

Anwendungen im Präzisionswein-

Ö3 Innovative Verfahren in der Önologie

Sessionleitung: Prof. Dr. Dominik Durner, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz **und**
Prof. Dr. Jürgen Wendland, Hochschule Geisenheim University

Aktuelle Innovationen in der Oenologie

Dr. Simon Nordestgaard, The Australian Wine Research Institute, Australien

Säuremanagement, pH Anpassung und Weinsteinstabilität: Das Potential von Kationenaustauschern in der Weinbereitung

Dr. Patrick Nickolaus, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

Innovative Anwendungen von

T3 Weintourismus in Zeiten der Pandemie

Sessionleitung: Vanessa Hauert, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg **und**
Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University

Tourismus vor, während und nach der Covid-19-Krise

Lars Bengsch, dwif-Consulting GmbH

Digitale Weintourismus-Strategien während der Pandemie

Andrea Wirsching, Weingut Hans Wirsching KG
Zoltan Heimann, Weingut Heimann, Ungarn
Andreas Braun, Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

bau
Prof. Dr. Spyros Fountas,
Agricultural University of Athens,
Griechenland

**nicht-konventionellen Hefen bei
der Regulierung des Säuregehalts
von Wein**
**University Professor Santiago Be-
nito Sáez,** Polytechnic University of
Madrid, Spanien

Weinbau

Önologie

Marketing

**13:45 Uhr
bis**

W4 Steillagenweinbau

Ö4 Analytik im Dienst der moder- nen Önologie

M1 Multi-Channel-Vertrieb

15:00 Uhr

**Sessionleitung: Dr. Matthias Por-
ten,** Dienstleistungszentrum Ländli-
cher Raum (DLR) Mosel

Sessionleitung: Dr. Ramón Heidinger, Staatliches Weinbauinstitut Frei-
burg, **und**

**Sessionleitung: Prof. Dr. Simone
Loose,** Hochschule Geisenheim Uni-
versity

**Steillagenweinbau in Südtirol: Ma-
schinengerechte Erstellung von
Neuanlagen, Bewirtschaftung und
Kostenanalyse**

Achim Rosch, Dienstleistungszent-
rum Ländlicher Raum (DLR) Mosel

**Wie kann ein Weingut erfolgreich
auf vielen Absatzkanälen spielen?
Roman Niewodniczanski,** Van
Volxem

Hansjörg Hafner, Südtiroler Bera-
tungsring für Obst- und Weinbau, Ita-
lien

**Gesundheitszustand der Trauben
online messen**

Dr. Martin Pour Nikfardjam, Staatli-
che Lehr- und Versuchsanstalt für
Wein- und Obstbau Weinsberg

**Über welche Kanäle wird Wein in
Zukunft vermarktet?
Marian Kopp,** Lauffener Weingärtner
eG

**Wasserhaushalt und Bewässerung
in Steillagen**
Dipl.-Physiker Marco Hofmann,

**Smartphone-basierte Analysesys-
teme im Praxistest**

Was bedeutet der Strukturwandel

Hochschule Geisenheim University

**Pflanzenschutz im Steillagen-
Weinbau mit der Drohne – Erfah-
rungen in der Schweiz**

Ueli Sager und Jens Adank, Remote
Vision GmbH, Schweiz

**Prof. Dr. Maren Scharfenberger-
Schmeer**, Weincampus Neustadt
und
Dominik Süß, DLR Rheinessen-
Nahe-Hunsrück

Önologische Tannine

Prof. Dr. Fernando Zamora, Univer-
sität Rovira i Virgili, Tarragona, Spa-
nien

Reduktive Weinaromen

Prof. Dr. Vicente Ferreira, Univer-
sidad Zaragoza, Spanien

im Handel für die Weingüter?
Markus Bonsels, Weingut Bibo
Runge

**15:15 Uhr
bis**

W5 Außenbetriebsmanagement

16:30 Uhr

**Sessionleitung: Dr. Daniel Heßdör-
fer**, Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau

**Digitale Technologien als Ent-
scheidungshilfen im Weinbau – Wo
geht die Reise hin?**

Dr. Anna Kicherer, Julius Kühn-
Institut

**Ö5 Ressourcen schonen und dabei
Geld verdienen/sparen**

**Sessionleitung: Prof. Dr. Rainer
Jung**, Hochschule Geisenheim Uni-
versity und

Dipl.-Ing. Johannes Burkert, Baye-
rische Landesanstalt für Weinbau und
Gartenbau

Energiemanagement in der Wein-

**M2 Digitales Weinmarketing –
mehr Inhalt bitte!**

Sessionleitung: Bernd Wechsler,
Dienstleistungszentrum Ländlicher
Raum (DLR) Rheinessen-Nahe-
Hunsrück und
Prof. Dr. Simone Loose, Hochschu-
le Geisenheim University

Customer Journey – Content-

**Möglichkeiten und Grenzen eines
Dokumentation- und Betriebsma-
nagementsystems**

Marcel Sambale-Lergenmüller,
Vineyard Cloud GmbH

**Intelligente Bewässerung – die
richtigen Entscheidungen zur rich-
tigen Zeit treffen**

Ziv Charitt und Yechiam Gets,
Netafim, Israel

**Bewässerungssysteme für den
Weinbau – Wie gelingt die nachhal-
tige Wasserversorgung?**

Dr. Daniel Heßdörfer, Bayerische
Landesanstalt für Weinbau und Gar-
tenbau

**produktion: Von der Analyse der
Energieträger zum CO2-
Fußabdruck von Wein**

Prof. Dr. Dominik Durner, Dienst-
leistungszentrum Ländlicher Raum
(DLR) Rheinpfalz und
Dr. Maximilian Freund, Hochschule
Geisenheim University

**Einsatz von Mehrwegsystemen bei
Glasflaschen – Verbesserung der
Nachhaltigkeit in der Weinbranche**

Meike Strobach, M. Sc., Hochschule
Geisenheim University

**5-1=6: die neue, nachhaltige (Kos-
ten)Rechnung**

Prof. Dr. Marc Dreßler, Weincampus
Neustadt

Management ohne Kontrollverlust

Prof. Dr. Daniel Deimling, Hoch-
schule Heilbronn

**Professionelles Online-Marketing –
immer authentisch bleiben!**

Marco Göbel und Patrik Dockner,
WINEWORLDS Weinmarketing

**Social media-Marketing – einfach
machen!**

Lisa Kechel, Expertin für digitales
Marketing

**Influencer Marketing – the gini out
of the bottle**

Georgia Panagopoulou – wine.gini,
Griechenland

Mittwoch, 13. April 2022 (Deutsch und Englisch)

- 09:30 Uhr bis 12:15 Uhr** **Weinbaupolitische Tagung „Nachhaltigkeit in der Weinwirtschaft – wie kann der Berufsstand angesichts der Vorstellungen von Politik und Gesellschaft agieren?“**
Moderation: Klaus Schneider und Christian Schwörer, Deutscher Weinbauverband e. V. (DWV)
- 09:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung zu Überlegungen des Berufsstandes zur Umsetzung des Themas „Nachhaltigkeit im Weinbau“**
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband
- 09:50 Uhr** **Vision des EU-Parlamentes zur Umsetzung des Greens Deals in Europa**
Norbert Lins, MdEP, Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses, Europäisches Parlament, Belgien
- 10:05 Uhr** **Überlegungen der EU hinsichtlich der Umsetzung der Strategien im Rahmen der Nachhaltigkeit**
Maciej Golubiewski, Head of Cabinet, Europäische Kommission, Belgien
- 10:20 Uhr** **Vorhaben des Bundes im Bereich der Nachhaltigkeit im Weinbau**
Dr. Ophelia Nick, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 10:35 Uhr** **Initiativen der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz im Bereich der Nachhaltigkeit und damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für die Weinwirtschaft**
Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg
Daniela Schmitt, Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
- 11:00 Uhr** Pause
- 11:15 Uhr** **Nachhaltigkeit in der Weinwirtschaft – was braucht der Berufsstand?**
Sina Erdrich, Deutsche Weinkönigin

- 11:20 Uhr** **Präsentation der aktuellen Aktivitäten der OIV im Bereich der Nachhaltigkeit**
Pau Roca, Generaldirektor der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), Frankreich
- 11:30 Uhr** **Proaktiver Umgang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ und Überblick über den Status Quo bei unseren europäischen Nachbarn**
Daniela Zandona, European Federation of Origin Wine, Belgien
- 11:50 Uhr** **Verkündung der DWV-Innovationspreise**
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband
- 12:00 Uhr** **Ausblick und Schlussworte**
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband
- 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr** **Weinbaupolitische Tagung „Weinbau.Zukunft.Donauraum: Zukunft des Bioweinbaus – Chancen und Risiken“**
Moderation: Klaus Schneider und Christian Schwörer, Deutscher Weinbauverband e. V. (DWV)
- 14:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Christian Schwörer, Generalsekretär Deutscher Weinbauverband
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband
- 14:10 Uhr** **Perspektiven des Ökoweinbaus als Teil der Entwicklung des Ökolanbaus in der EU**
Denis de Froidmont, Europäische Kommission
- 14:20 Uhr** **30 % Ökoweinbau bis 2030 – Strategien zur Umsetzung und Unterstützung der Weinbranche**
Dr. Burkhard Schmied, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
- 14:30 Uhr** **Aktuelle Situation des Bioweins in den Donaumaarstaaten**
- **Deutschland:**
Andreas Hattemer, Vorsitzender ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau
 - **Österreich:**
Johannes Schmuckenschlager, Präsident Österreichischer

Weinbauverband

- **Tschechien:**
Milan Hluchý, Präsident Ekovin Tschechien
- **Slowenien:**
Martin Gruzovin, Verkaufsleiter Guerila winery
- **Ungarn:**
Gergely Makai, Vorstand Vindependent

15:15 Uhr **Podiumsdiskussion zu Anbauersiken im Bioweinbau: Lösungsansätze zu kurzfristigen und langfristigen Herausforderungen**

Moderation:

- **Thomas Walz**, Vizepräsident Deutscher Weinbauverband

Diskussionsteilnehmer:

- **Christine Schneider**, MdEP
- **Jan Plagge**, Präsident, Bioland / IOFAM
- **Dr. Burkhard Schmied**, BMEL
- **Franz Rosner**, Research Coordinator, Sustainability and PR, HBLA und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg
- **Milan Hluchý**, Präsident Ekovin Tschechien

16:15 Uhr **Forderungen des Berufsstandes an die EU-Kommission**

- **Simone Schmiedtbauer**, MdEP

16:25 Uhr **Ausblick und Schlussworte**
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband

Partner und Förderer des 64. Internationalen DWV-Kongresses



Mit finanzieller Unterstützung des

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Staatsministerium Baden-Württemberg (Tagung „Weinbau.Zukunft.Donauraum“)

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.